

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 07.03.2024

SR/BeVoSr/961/2024/1

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	18.03.2024	Ö

Verfasser/in: Colell, Maren

FB/Aktenzeichen: 51

Angelegenheiten der Diakonie; hier: Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie

Zielsetzung:

Schaffung eines generationsübergreifenden Begegnungsangebotes

Beschlussvorschlag:

Der ASJS empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt die dieser Beschlussvorlage anliegende Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 07.03.2024

Colell, Maren am 07.03.2024

Sachverhalt:

In der 2. Sitzung des ASJS vom 09.11.2023 wurde erstmals im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 auf Antrag der CDU, ebenfalls vom 09.11.2023, über eine Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg beraten. Im Ursprungsvertrag ist die Übertragung der offenen und interkulturellen Jugendarbeit von der Stadt auf die Diakonie geregelt. Dieser Vertrag sollte nun um ein Begegnungsangebot für verschiedene Generationen und Kulturen erweitert werden. Für die Verwirklichung dieses Projektes wurden mit Beschluss der Stadtvertretung vom 11.12.2023 jeweils 20.000,00 € für die Jahre 2024 und 2025 von der Stadt eingeplant.

Die Konzeptionierung des Vertrages oblag dem Kuratorium, das zu diesem Zwecke am 05.02.2024 zusammen getroffen ist. Der Entwurf der Vertragserweiterung inklusive Konzept ist dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Der ASJS hat in seiner Beratung am 08.02.2024 einstimmig dem Vertragsentwurf zugestimmt.

Im Hauptausschuss am 04.03.2024 wurde seitens der FRW zur Diskussion gestellt, über die Angelegenheit nicht im Hauptausschuss zu beschließen, sondern diese zur Entscheidung direkt in die Stadtvertretung zu geben. Dieses Projekt könne eine mögliche Einsparungsmaßnahme angesichts der angespannten Haushaltslage sein.

Herr Graf gab zu bedenken, dass der Diakonie mit dem Beschluss der Stadtvertretung im Dezember 2023 und der Willensbekundung, dieses Projekt mit der Diakonie verwirklichen zu wollen, klare Signale gesetzt worden seien. Das Kuratorium war beauftragt, die vertraglichen Regelungen zu entwerfen und über die Ausschüsse an die Stadtvertretung zu leiten und beschließen zu lassen. Dabei ginge es hier nicht um das „Ob“ sondern um das „Wie“.

Die anschließende Abstimmung über den Beschlussvorschlag ergab nachstehendes Ergebnis:

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt, der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt die dieser Beschlussvorlage anliegende Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Anmerkung der Verwaltung -Aktuelle Sachlage:

Um noch im ersten Quartal mit dem Begegnungsangebot starten zu können, ist die Diakonie bereits in Vorkasse getreten, hat eine Mitarbeiterin vertraglich für die Projektlaufzeit gebunden und sie zur zeitnahen Verwirklichung des Projektes verpflichtet. Diese hat offiziell am 01.02.2024 mit den Vorbereitungen begonnen. Es ist Werbematerial gedruckt, verteilt und es sind Einkäufe getätigt worden. Der Startschuss fiel dann am 04.03.2024. Bereits 9 Senior:innen haben sich für den ersten Termin angemeldet und haben diesen erfreut wahrgenommen. Dieses bereits beschlossene Projekt wieder zurückzufahren, würde falsche Signale in Richtung unserer Senior:innen setzen.

Finanzielle Auswirkungen:

bereits im Haushaltsplan 2024 eingestellt

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: